

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 88 (2010)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

man als Nächstes besteigen wollte. Die Wahl fiel auf den Ejnar Mikkelsens Fjeld (3308 m), nur gerade mal 100 km – die es auf Ski mit Pulka-Schlitten im Schlepptau zurückzulegen galt – entfernt. Jahreszeit war übrigens April, zu dieser Zeit geht die Sonne – sie schien übrigens sehr oft, um wieder ein Vorurteil zu widerlegen – praktisch nicht mehr unter. Die Temperaturen lagen trotzdem pausenlos im zweistelligen Minusbereich, dieser Umstand hinderte Martin nicht daran, schlicht fantastische Fotos zu schiessen, Erklärungen sind fehl am Platz, man muss diese Fotos einfach gesehen haben. Der Hauptgipfel des Ejnar Mikkelsens Fjeld wurde – es stellte sich erst im Nachhinein heraus – noch nie bestiegen und erforderte einen 30-Stunden-Effort, müde aber zufrieden kehrten die Helden wieder ins Lager zurück! Trotz seiner «nur» 3308 m ist der Ejnar Mikkelsens Fjeld ein sehr eindrücklich aussehender Gipfel, dessen Form es durchaus mit einem berühmten Gipfel nahe Zermatt aufnehmen könnte!

In einer zweiten und dritten Phase zeigte Martin Bilder von Reisen nach Grönland mit Gästen, sozusagen Grönland plaisir. Mit seiner grossen Erfahrung schaffte es Martin, die Ausrüstung soweit zu optimieren, dass die Schlitten statt 50 nur noch 30 kg wiegen, was den Genuss natürlich steigert. Zum Genuss gehört auch die Tatsache, dass bei Martins Reisen im ewigen Grönlandeis sogar gejasst wird!

«Fantastisch» war das meistgehörte Wort während Martins Vortrag und der Applaus zum Schluss entsprechend!

Um 21.55 Uhr schliesst der Vizepräsident die Versammlung – nicht ohne Martin nochmals zu den tollen Bildern zu gratulieren –, dankt allen Anwesenden fürs Kommen und wünscht allen eine gute Heimreise.

*Der Protokollführer:
Daniel Dummermuth*

Protokoll der Hauptversammlung

Mittwoch, 2. Dezember 2009, 19.30 Uhr
im Burgerratssaal des Casinos Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident

Entschuldigt Abwesende:

Ehrenmitglieder und Altpräsidenten:

Ernst Burger, Verena Gurtner, Toni Labhart

Entschuldigte Jubilare mit 25 Mitgliedschaftsjahren:

Stefan Bähni, Max Brügger, Thomas Hostettler, Brigitte Ischer, Doris Jaggi Urs Karrer (nur für Jubilarenehrung), Peter Neuenschwander, Rainer Nowacki, Ruth Nowacki, Romedi Risch, Christian Scheidegger Cron, Urs Viktor Studer, Margrit Wenger, Werner Wenger

40 Jahre Mitgliedschaft:

Hans Dirlewanger, Felix Engler, Martin Feuz, Emil Frey, Blaise Junod

50 Jahre Mitgliedschaft:

Lorenz Bussard, Julia Dintheer-Fracheboud, Hans Haldemann, Toni Labhart, William Lergier



Basel · Bern · Lörrach · Luzern · Zürich

www.eiselinsport.ch

eiselin@eiselinsport.ch

3011 Bern
Monbijoustrasse 6
Smiley-Shop, Monbijoustrasse 20
Tel. 031 381 76 76 Fax 031 381 88 57

60 Jahre Mitgliedschaft:

Fritz Bucher, Erika Forster, Anton Vogel, Rudolf von Bergen

plus 70 Mitgliedsjahre und plus 90 Altersjahre:

Werner Otz, Max Röthlisberger, Albert Zbinden

25 Jahre Subsektion Schwarzenburg

Ulrich Stricker

Weiter entschuldigt für HV

Monika von Allmen, Erwin Mock, Beatrice Zumbrunnen, Peter Zumbrunnen

I. Eröffnung der Versammlung

1 Begrüssung

Der *Präsident* begrüsst alle Teilnehmenden an der diesjährigen Hauptversammlung (nachfolgend HV) und heisst insbesondere die Vertreter des Zentralvorstandes und der Kommissionen des Zentralverbandes, die Altpäsidenten, die Ehrenmitglieder, die Jubilarinnen und Jubilare sowie die Gruppe Hüttensingen herzlich willkommen. Zuerst überbringt uns der *Präsident* eine erfreuliche Mitteilung: Das Schweizerische Alpine Museum wurde vor über 100 Jahren durch die Sektion Bern gegründet. Im Jahr 1932 wurde die Trägerschaft erweitert und die Stadt Bern, der Kanton Bern und der Bund beteiligten sich finanziell. Verschiedene Sparrunden machten

dem SAM in der Vergangenheit Probleme und stellten sogar den zukünftigen Betrieb in Frage. Unlängst hat nun der Kanton zugesagt, seinen Beitrag für das kommende Jahr auf Fr. 520 000.– unter der Bedingung zu erhöhen, dass sich der Bund im gleichen Masse an den Kosten beteilige. Gerade heute hat der Nationalrat beschlossen, einen Betrag von Fr. 520 000 zu leisten. Wenn der Ständerat auch noch zustimmt, ist der Betrieb für das nächste Jahr gesichert. Dies ist nicht zuletzt Urs Kneubühl zu verdanken, der sich unermüdlich für das SAM eingesetzt hat.

2 Liedervortrag der Gruppe Hüttensingen

Die Gruppe Hüttensingen tragen nun unter der Leitung von Martin Steiner folgende Lieder vor:

- Bajazzo
- Chanson de Moiry
- Trittst im Morgenrot daher

Zum Singen der Nationalhymne wird der Chor erweitert und der Saal singt mit.

Unter dem spontanen und langanhaltenden Applaus der HV dankt der *Präsident* für den schönen Liedervortrag.



**Die Hüttensinger unter der neuen
Leitung von mit Martin Steiner**



In den Clubnachrichten werden jeweils die Probedaten der Gruppe Hüttensingen publiziert. Alle sind dabei herzlich willkommen mitzusingen!

3 Gedenken an die im Jahr 2009 Verstorbenen

Auch dieses Jahr hat uns wiederum eine ganze Reihe von lieben Kameradinnen und Kameraden verlassen müssen und die HV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen. *Die Gruppe Hüttensingen* widmet ihnen das Lied «Oh du stille Zeit». *Der Präsident* verdankt die eindrückliche Ehrung.

II. Statutarischer Teil

Die Traktanden und Wahlvorschläge zur heutigen Hauptversammlung wurde in den Clubnachrichten (CN) Nr. 8/2009 publiziert.

Die HV wünscht keine Vermehrung oder Abänderung und ist damit stillschweigend einverstanden, wie publiziert vorzugehen.

1 Wahl von Stimmenzählern

Peter Heiniger, Heinz Fahrner und Erich Giger werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

Unter dem Applaus der HV dankt *der Präsident* den drei Kameraden für die Übernahme dieser Funktion.

2 Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

An einem besonderen Anlass in der Schmiedstube wurden im Verlaufe des heutigen Nachmittages bereits die Anwesenden Jubilarinnen und Jubilare mit 25 Mitgliedschaftsjahren geehrt und ihnen Urkunde und Abzeichen (silbern mit Goldrand) überreicht. Nach dem traditionellen Imbiss hatten sich dann die meisten Jubilarinnen und Jubilare hierher ins Casino begeben. Der Präsident bittet diese, noch einmal kurz nach vorne zu kommen.

Der Präsident verliest nun die publizierte Namensliste aller Jubilarinnen und Jubilare mit mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft und bittet die verschiedenen Kategorien der Reihe nach auf die Bühne:

- 28 Mitglieder (wovon 1 Mitglied der Subsektion) mit 40 Jahren Mitgliedschaft;
- 21 Mitglieder mit 50 Jahren Mitgliedschaft;
- 18 Mitglieder (wovon 2 Mitglieder der Subsektion) mit 60 Jahren Mitgliedschaft;
- 8 Mitglieder mit 65 Jahren Mitgliedschaft;
- 4 Mitglieder mit 72 Jahren Mitgliedschaft;
- 2 Mitglieder (wovon 1 Mitglied der Subsektion Schwarzenburg) mit 74 Jahren Mitgliedschaft;
- 1 Mitglied mit 77 Jahren Mitgliedschaft;
- 2 Mitglieder mit 78 Jahren Mitgliedschaft.



Ruth Forel, 78 SAC-Mitgliederjahre!



**65 Jahre SAC-Mitgliederjahre:
Robert Aberegg (I) und Samuel Berthoud**

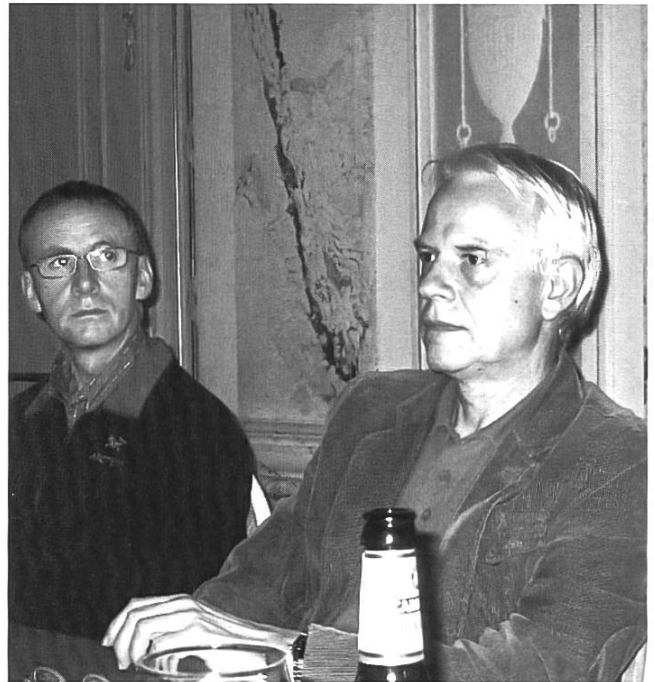
Unsere Sektion zählt nicht weniger als 47 Mitglieder, die 90 und mehr Jahre alt sind, was einem Prozent des Mitgliederbestandes entspricht!

Den Anwesenden werden die Urkunden des Zentralverbandes ausgehändigt und ihre Treue wird mit Applaus verdankt.

Der Präsident verkündet anschliessend eine kurze Pause von 10 Minuten.

3 Wahlen Kommissionsmitglieder Hüttenkommission

Daniel Sutter war der Hüttenchef der Berglihütte und hat sie während 10 Jahren mit viel Einsatz und Erfolg betreut. Daniel hatte jahrelang nebst dem Amt des Hüttenchefs auch das Amt des Hüttenverwalters der Sektion innegehabt. Heute arbeitet er im Zentralverband als Betreuer des Ressorts Hütten. In dieser Funktion betreut er 153, aber schon bald 154 Hütten. Sein Wissen als Baufachmann war und ist gefragt. Er tritt heute zurück in seiner Funktion als Hüttenchef. Eine Demission der besonderen Art betrifft Heinz Inäbni: Sie ist nämlich gar keine, weil Heinz Inäbni der Hüttenwart der Berglihütte ist und bleibt. Dieses Amt übernahm er am 1.1.1986 und seither betreut er die abgelegene und nicht ganz einfach zu erreichende Hütte mit viel Sorgfalt und Umsicht. Anlässlich der Übergabe der Berglihütte an die Grindelwaldner hat sich Heinz zudem als veritabler Gastgeber entpuppt: Er hat nicht nur ein Apéro organisiert, sondern auch ein mehrgängiges Menu gekocht, dies notabene unter den Bedingungen einer Berglihütte.



Heinz Inäbni (l), Hüttenwart Berglihütte, und Daniel Sutter, Ex-Hüttenchef Berglihütte

Tourenkommission

Demissionieren werden Ernst Burkhalter, Thomas Haldimann, Jutta Gubler-Kläne-Menke, Alain Heuerding, Gisela Scheuermeier und Ursi Zimmermann.

Neue TourenleiterInnen werden Florian Gadiant, Ernst Jakob, Ruedi Gammeter, Urs Lüthi, Heidi Münger Seewer, Yves Reidy und Caroline Rusch. Die TourenleiterInnen wurden vorgängig durch die Tourenkommission gewählt.

Auf Vorschlag des Präsidenten bestätigt die HV die Wiederwahl der übrigen Kommissionsmitglieder in globo mit grossem Mehr und Akklamation.



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

Der neue Schmiedensaal bietet Platz für Anlässe jeder Art, von 10 bis 180 Personen;
direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Telefon: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44

E-Mail: info@schmiedstube.com

4 Wahlen Vorstand

Der Präsident gibt die folgenden **Rücktritte per Ende 2009** bekannt:

- Vizepräsident Daniel Dummermuth
- Kassier Stefan Schegg
- Redakteurin CN Monika von Allmen

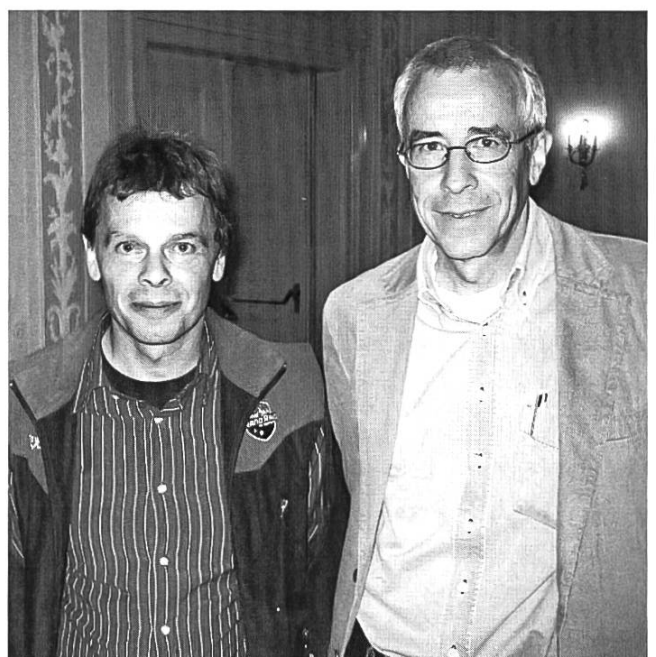
Stefan Schegg, Kassier, verstand es mit viel Geschick, uns komplexe Sachverhalte zu erklären. Er hatte mehr als genug Arbeit in diesem Amt. Er musste nicht nur Rechnungen begleichen, sondern sich auch mit Steuererklärungen und Mehrwertsteuerabrechnungen herumschlagen. Während seiner Amtszeit hat er auch unsere Vermögenslage überprüft und optimiert. Sehr gefordert war er mit dem Umbau der Trifthütte. Auch die Revisoren waren des Lobes voll über seine Arbeit. Da zurzeit für dieses anspruchsvolle Amt noch kein Nachfolger oder Nachfolgerin gefunden wurde, ist Stefan bereit, das Amt ad interim in Zusammenarbeit mit Jean-Pierre Lorétan weiterzuführen.



Der abtretende Kassier Stefan Schegg

Monika von Allmen hat während acht Jahren die Club Nachrichten redigiert, zeitweise allein, zuletzt im Team mit Ueli Seemann. In dieser Zeit hat sie auch einige Neuerungen eingeführt. Unter ihrer Ägide wurden die Titelbilder farbig und das Layout modernisiert.

Als Markus Keusen das Amt des Präsidenten der Sektion übernahm, kümmerte er sich als Erstes um einen guten Vizepräsidenten. *Daniel Dummermuth* fiel ihm damals als guter Kletterer auf – was er auch heute noch ist. Einen guten Kletterer zeichnen Ausdauer, Entschlossenheit und Sorgfalt aus, alles Eigenschaften, die ein guter Vizepräsident braucht. Daniel sagte denn auch zu, und im Team kümmerten sich in der Folge Präsident und Vizepräsident während der letzten sieben Jahre um die Belange des Vereins. Daniel und Markus ergänzten sich in ihren Vorlieben ideal. So war Daniel Dummermuth zuständig für das Intranet, er war Verwaltungsratspräsident der Aktiengesellschaft Kübelalp, bereitete die Jubilarenehrung und den zweiten Teil der Sektionsversammlung vor. Daniel wird dem Vorstand sehr fehlen. Er wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.



Der abtretende Vizepräsident Daniel Dummermuth (I) mit seinem Nachfolger Urs Stettler

Namens des Vorstandes unterbreitet nun unser Präsident *Markus Keusen* der HV den folgende **Wahlvorschlag per 1.1.2010:**

- Urs Stettler für das Amt der Vizepräsidenten und
- Sara Callattiotto für das Amt als Protokollführerin der Sektionsversammlung.

Die HV wählt die Vorgeschlagenen einstimmig und mit Akklamation.

Es folgt die **Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder**, die der HV der Reihe nach kurz vorgestellt werden. Es sind dies:

- Der Mutationsführer *Urs Bühler* sorgt für Ordnung bei den Ein- und Austritten, was bei 5000 Mitgliedern einiges zu tun gibt. Zudem ist er in viele Projekte involviert. Dieses Jahr leistet er einen entscheidenden Beitrag für die Museumsnacht, 2010 bei welcher die Sektion auf dem Vorplatz des SAM eine Attraktion vorbereitet.
- Die Sekretärin *Barbara Baumann* ist für das Verfassen der Protokolle zuständig.
- Der Tourenchef *Urs Weibel* kümmert sich um das eigentliche Kerngeschäft der Sektion. Im vergangenen Jahr überarbeitete er das Tourenreglement und straffte die organisatorischen Abläufe.
- Der Hüttenobmann *Ha-Jo Niemeyer* sorgt mit grosser Sachkenntnis und viel Engagement dafür, dass das operative Geschäft in unseren Hütten gut läuft. Er hatte schon die verschiedensten Funktionen in der Sektion und ist selber auch Tourenleiter.
- Nebst dem operativen Geschäft braucht es im Hintergrund einen Hüttenverwalter. *Jean-Pierre Lorétan* stellt das Backoffice in unserem Hüttenwesen sicher. Als Allrounder hilft er auch mit bei den Finanzen und anderen Projekten.
- Der für heute entschuldigte Präsident der Subsektion Schwarzenburg *René Michel*.
- *Lukas Rohr* leitet kompetent die JO und vertritt das Kinder- und Familienbergsteigen.
- Leiterin der Gruppe Natur+Umwelt und Mitglied des Vorstandes ist *Kathrin Studer*. Sie ist dafür besorgt, dass Fragen des Natur- und Umweltschutzes in der Sektion Gehör finden.
- *Erwin Mock*, der Obmann der Veteranen, ist krankheitshalber abwesend und wird durch Paul Kaltenrieder vertreten.
- *Ueli Seemann* ist Mitglied des Vorstandes der Sektion und des Zentralverbandes. Die Redaktion der Club Nachrichten liegt nach dem Rücktritt von Monika von Allmen von jetzt an allein in seinen Händen.

Einstimmig und mit Akklamation bestätigt die HV die übrigen Vorstandsmitglieder in ihren Chargen.

Zur Wahl als Präsident steht Markus Keusen. Neu ist es Sache des Vizepräsidenten, die Wahl zu leiten. Daniel Dummermuth rühmt die effiziente Sitzungsvorbereitung, die Geduld und den «breiten Rücken» des Präsidenten.

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

Schiefertafelfabrik **Naturstein**
 **Frutigen AG** **Schiefer**
Granit

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch

Gemäss Statuten ist die Amtszeit des Präsidenten auf acht Jahre begrenzt. Er tritt deshalb sein letztes Jahr als Sektionspräsident an.

Die HV bestätigt hierauf Markus Keusen einstimmig und mit Akklamation in seinem Amt als Präsident der Sektion Bern.

Markus Keusen dankt für das Vertrauen.

5 Wahl der Rechnungsrevisoren

Einstimmig und mit Akklamation wählt die HV Heinrich Steiner und Markus Jaun zu Rechnungsrevisoren.

Der Präsident dankt den beiden Gewählten für ihre Bereitschaft, dieses Amt wahrzunehmen.

6 Verschiedenes

Heinz Inäbnit bringt das Buch *100 Jahre Grindelwald*, welches ihm anlässlich der Übergabe der Berglöhle von den Grindelwaldern übergeben worden ist, an die Versammlung. Weil ihm die Hütte so schnell ans Herz wuchs und ihn berührte, war er einverstanden, die Hüttenwartung zu übernehmen. Er fand bei der Sektion immer ein offenes Ohr, wenn es um Verbesserungen oder Anschaffungen ging, und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass es unter der Führung der Grindelwaldner ebenso weitergeht.

Stefan Schegg teilt den aktuellen Stand der Jubilarenspekte mit: Total wurde von den Jubilaren und Jubilarinnen der Betrag von Fr. 5155.– gespendet. Für die Wasserversorgung der Gspaltenhornhütte wird der Betrag von Fr. 4678.– aufgewendet werden, auf das Tourenwesen entfallen Fr. 148.– und Fr. 329.– werden den Betreibern des Klettersteigs Gantrisch überwiesen.

*Der Protokollführerin
Barbara Baumann*

Mutationen

26.9.2009 – 19.12.2009

Todesfälle

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.

Walter Geissbühler, Jg. 1923

2502 Biel/Bienne, Eintritt 1946

Joëlle Mermoud, Jg. 1983

3007 Bern, Eintritt 2009

Max Notz, Jg. 1927

3122 Kehrsatz, Eintritt 1950

Anny Roshardt, Jg. 1920

3074 Muri b. Bern, Eintritt 1947

Hans Saurer, Jg. 1920

3032 Hinterkappelen, Eintritt 1986

Reinhard Schräml, Jg. 1924

3700 Spiez, Eintritt 1959

Paul Trappe, Jg. 1968

3007 Bern, Eintritt 2006

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neu- und Wiedereintritte in die Sektion Bern

Helene Affolter, 3014 Bern

Alexandra Atzl, 3012 Bern

Larissa Ausderau, 3007 Bern

Oswald Bachmann, 3360 Herzogenbuchsee

Marlene Balmer, 3113 Rubigen

Virginie Barbezat, 3042 Ortschwaben

Iris Bernhardt, 3098 Köniz

Marlen Bigler, 3012 Bern

Claudia Blazek, 3012 Bern

Denise Blum, 3065 Bolligen

Michael Brand, 3098 Köniz

Eliane Brogini, 3008 Bern

Cinthia Brunner, 3007 Bern

Reto Camenisch, 3008 Bern

David Cuenca Tudela, 3007 Bern

Pierangela Davanazo, 3758 Latterbach

Carlo Dietiker, 3283 Kallnach

Stefano Domesi, 3014 Bern